

Deutschland-Neumarkt i.d. OPf.: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 124/2023 30/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neumarkt
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Neumarkt i.d. OPf.
NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.
Postleitzahl: 92318
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@sppm.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.dtv.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y786GM8/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y786GM8>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau einer Energiezentrale mit Wärme- und Stromnetz für die Stadt Neumarkt i.d.OPf.,
Grundstufe
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-NENE-ELT

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische
Gebäudeanlagen, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Hauptort der Ausführung: Neumarkt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stadt Neumarkt i.d.OPf. plant den Neubau einer Energiezentrale mit Wärme- und Stromnetz. Diese soll mit höchster Energieeffizienz sowie Klimaneutralität auszeichnen und daher elektrisch und thermisch vollständig mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Vor diesem Hintergrund soll im Gebietsumgriff (Grün) ein Energieverbund aus dem Neubau der Hauptfeuerwache, der kleinen und großen Jurahalle, dem Haus der Jugend, Bildung und Kultur, dem Kindergarten Donauer an der Heubrücke und der Hauptschule West gebildet werden.

In der weiteren Ausbaustufe (=Erweiterungsstufe) (Blau) soll der Energieverbund bis hin zur Altstadt erweitert werden. Hierbei soll unter anderem das Rathaus I, das Rathaus II, das Rathaus IV, die Grundschule Bräugasse mit Turnhalle, ein Entwicklungsgebiet in der Sterngasse, mehrere Wohngebäude in der Pulverturmstraße, Spitalgasse und Pointgasse angeschlossen werden. Das Gebiet in der Glasergasse, Residenzplatz soll ebenfalls zum Anschluss vorgesehen werden. Die Ausbaustufe ist nicht Gegenstand dieses Verfahrens. Die planerischen Leistungen sollen sowohl die Errichtung eines thermischen als auch eines elektrischen Verbundnetzes beinhalten. Außerdem soll eine zentrale Notstromversorgung aufgebaut werden. Diese soll die Hauptfeuerwache, die große und kleine Jurahalle sowie die Turnhalle der Schule West versorgen. Hierzu wurden bereits in Rahmen einer Machbarkeitsstudie vom Büro Dess & Falk Möglichkeiten zur Realisierung erarbeitet. Die Ergebnisse liegen den Unterlagen bei.

Derzeit ist das Institut für Energietechnik IfE GmbH mit einer erweiterten Machbarkeitsstudie im Rahmen der BEW-Förderung beauftragt. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie liegen noch nicht vor. Sobald die Studie beendet ist und weitere Unterlagen vorliegen, werden diese übermittelt.

Eine erweiterte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Verfahrensleitfaden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Zuständigkeiten / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz- und Kapazitätenplanung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenanalyse und Herangehensweise / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Instrumente & Methoden / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 40

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/09/2023 Ende: 30/09/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230623_" unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y786GM8/documents> zu entnehmen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es soll der Nachweis erbracht werden, dass das Unternehmen des Bewerbers in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Falls dies nicht der Fall ist, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist.

Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland laut Verordnung (EU) 2022/576 d fällt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230623_" unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y786GM8/documents> zu entnehmen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind dem Bewerberbogen "04_NENE_Bewerbungsbogen_ELT_20230623_" unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y786GM8/documents> zu entnehmen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31/07/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 18/08/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y786GM8

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/06/2023